

Roland Horsten

**LIEGEN SIE
RICHTIG?**

Ein kleiner Ratgeber,
glücklich zu sterben

Roland Horsten

LIEGEN SIE RICHTIG?

Ein kleiner Ratgeber,
glücklich zu sterben



IMPRESSUM

© 2025 Roland Horsten

Gestaltung: Olaf Johannson, spoon design

Fotos und Illustrationen: Shutterstock.com

[Roman Samborskyi, Anton Vierietin u. a.]

Autorenfoto: Dominik Neul, Flying Impressions

Druck: Wydawnictwo ARKA, Cieszyn, Polen

Printed in Poland

1. Auflage 2025

© 2025 Grace today Verlag, 63679 Schotten,

Deutschland, mail@gracetoday.de

Paperback: ISBN 978-3-95933-404-4,

Bestellnummer 372404

E-Book: ISBN 978-3-95933-405-1,

Bestellnummer 372405

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise,

nur mit Genehmigung des Verlages.

www.gracetoday.de



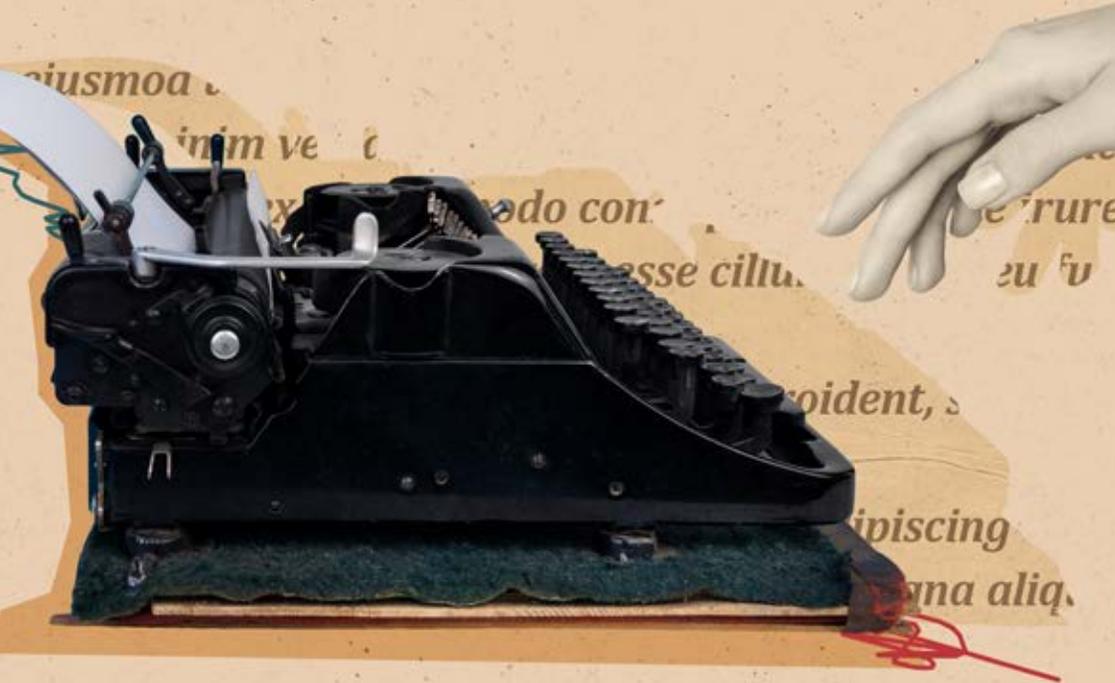


| | |
|--|-----------|
| Vorwort von Daniel Exler | 11 |
| Einleitung..... | 13 |
| 1. Kapitel. Faktencheck..... | 17 |
| 2. Kapitel. Vorbereitungen auf das Sterben: Leben.. | 25 |
| 1. Akzeptanz. Memento mori | 27 |
| 2. Nutze die Zeit. Carpe diem | 31 |
| 3. Vergib | 39 |
| 4. Sorge Dich nicht..... | 41 |
| 5. Sei dankbar | 45 |
| 6. Handle..... | 47 |
| 3. Kapitel. Vorbereitungen auf das Sterben: | |
| Juristisch vorsorgen | 49 |
| 1. Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung..... | 53 |
| 2. Patientenverfügung..... | 57 |
| 3. Testament oder Erbvertrag | 61 |
| 4. Kapitel. Vorbereitung auf das Sterben: | |
| Glücklich sterben? | 65 |
| 5. Kapitel. Fazit | 75 |
| Nachwort | 77 |
| Endnoten | 82 |

Zwei Jäger sind im Wald, als einer von beiden kollabiert. Er atmet nicht mehr und sein Blick ist starr. Der andere Jäger greift zu seinem Telefon und ruft den Notarzt: „Mein Freund ist tot! Was muss ich tun?“ Die Notrufzentrale antwortet: „Beruhigen Sie sich. Ich kann Ihnen helfen. Vergewissern Sie sich zuerst, dass er auch wirklich tot ist.“ Stille am anderen Ende, dann hört man einen Schuss. Zurück am Telefon fragt der Jäger: „Gut, und jetzt?“¹



VOR WORT



Lieber Leser, liebe Leserin,

wie oft verschieben wir die wirklich wichtigen Fragen des Lebens? Fragen wie: Lebe ich richtig? Bin ich vorbereitet auf das, was unausweichlich kommt – den Tod? Und vor allem: Kann ich so leben, dass ich eines Tages mit Zufriedenheit zurückblicke?

Dieses Buch ist eine Einladung, genau diesen Themen Raum zu geben. Es möchte Sie ermutigen, innezuhalten, nachzudenken und Antworten auf Fragen zu finden, die im hektischen Alltag oft verdrängt werden. Dabei geht es um weit mehr als nur um den Tod. Es geht um das Leben selbst – darum, wie wir die Zeit, die uns gegeben ist, bewusst nutzen und gestalten können.

Sie werden in diesen Kapiteln auf praktische Anleitungen stoßen: Wie wir juristisch und organisatorisch vorsorgen können, um unsere Liebsten zu entlasten. Wie wir mit Vergebung, Dankbarkeit und klugem Handeln Frieden in unser Leben bringen. Und wie wir durch bewusste Entscheidungen vielleicht sogar lernen, dem Gedanken an den Tod den Schrecken zu nehmen – mit dem Ziel, eines Tages erfüllt und vielleicht sogar glücklich Abschied nehmen zu können.

Es ist kein Buch, das alle Antworten bereithält, sondern ein Wegbegleiter, der Denkanstöße geben will. Nehmen Sie sich die Freiheit, die Impulse zu prüfen und zu reflektieren. Denn am Ende geht es nicht nur darum, welche Vorbereitungen wir für das Sterben treffen, sondern auch darum, welche Entscheidungen wir in unserem Leben treffen.

Ich wünsche Ihnen dabei wertvolle Erkenntnisse und ein offenes Herz für die richtigen Weichenstellungen auf Ihrem Lebensweg.

Herzliche Grüße

Daniel Exler

Steuerberater & Pastor in Pforzheim



EIN LEITUNG



Kennen Sie das auch? Sie liegen nachts wach und Ihnen fallen ganz unwillkürlich Dinge ein, die Sie tagsüber beschäftigt haben. Vielleicht eine Begegnung, ein Rat, ein Streit oder sonst etwas. Etwas, das Ihnen überhaupt nicht bemerkens- oder nachdenkenswert erschien. Oder eine Sache, die Sie gerade aufgeregt hat. Haben Sie an alles gedacht? Haben Sie etwas vergessen? Waren Sie zu grob? Oder zu weich? Haben Sie etwas falsch gemacht oder falsch entschieden? Haben Sie das Richtige bestellt? Haben Sie den dringenden Anruf bei einer wichtigen Person schon wieder vergessen? Oder Ihnen fällt plötzlich die schlagfertige Antwort auf eine Unverschämtheit ein.

Wir sind sensibel für eine andere Sichtweise oder eigene Fehler und Versäumnisse. War meine Entscheidung richtig? Will ich das überhaupt? Oder mache ich das nur, um nicht anzuecken? Mir geht das oft so. Dann, wenn es etwas ruhiger wird und alle schlafen,

entstehen Gedanken, die ich mir vorher so nicht gemacht habe.

Darum geht es in diesem Buch: Wir wollen uns einige Gedanken über Dinge machen, die wir im Alltag oft ignorieren. Der Frage nachspüren, worum es im Leben eigentlich geht. Liege ich damit richtig, wie ich mein Leben lebe? Bin ich auf das Ende vorbereitet? Kann es das wirklich geben, glücklich zu sterben? Fragen, die im lauten Alltag durch unsere Geschäftigkeit und Hektik in Familie, Beruf, Aufgaben, Stress und beim Fernsehen untergehen und doch latent da sind. Lassen Sie uns eine kleine Reise zu diesen Themen unternehmen: Lebe ich mein Leben richtig? Liege ich richtig? Wie bereite ich mich auf das Ende vor? Kann ich glücklich sterben?

Denn irgendwann wird unsere Zeit vorbei sein. Und um bei dem Bild zu bleiben: Wir werden liegen – nicht etwa wach in der Nacht im Bett, sondern auf

dem Sterbebett, der Bahre oder im Grab. Dann wäre es doch wunderbar, wenn wir richtig liegen – und uns später nicht buchstäblich im Grab umdrehen.

Und weil das Fragen sind, die Sie und mich ganz persönlich angehen, bin ich der Meinung, dass das „SIE“ nicht angebracht ist. Deshalb biete ich Ihnen hiermit das „DU“ an.

Also: Mein Name ist Roland. Ich habe vier Kinder und bin beruflich als Notar tätig. In meiner täglichen Arbeit und den Netzwerken, in denen ich mich bewege, habe ich immer wieder mit Fragen zu tun, die den Tod betreffen. Dabei habe ich festgestellt, dass es so viele Punkte gibt, an die man dabei denken kann. Trotzdem ist es ein Thema, bei dem es viel Sprachlosigkeit gibt. Das möchte ich mit diesem Buch ändern. Es handelt sich hierbei nicht um eine akademische Abhandlung oder wissenschaftliche Arbeit. Im Gegenteil enthält es möglicherweise sogar einige ganz pauschale Zumutungen und Vereinfachungen. Oftmals lediglich Fragen und keine Antworten. Ich würde mich freuen, wenn Du Dir zumutest, möglichst weit zu lesen. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Reise.



1. KAPITEL FAKTENCHECK



